



PPS 2005:

Flexibilität und Planungssicherheit stehen im Vordergrund

Viele der im Mittelstand im Einsatz befindlichen ERP-/PPS-Systeme können durch ihren monolithischen Aufbau und die darin verankerten Planungsphilosophien meist nur mit großem Aufwand an veränderte Marktbedingungen und Kundenanforderungen angepasst werden. Worauf bei der Auswahl von ERP-/PPS-Systemen zu achten ist und wohin sich der Markt bewegt, untersucht die SoftTrend Studie 239 zum Thema PPS 2005. 35 Systeme von 32 Anbietern wurden in der Analyse berücksichtigt. Die Hamburger Unternehmensberatung SoftSelect GmbH unterstützt Anwender mit regelmäßigen Marktstudien und liefert nützliche Hinweise bei der Umsetzung von Auswahl- und Einführungsprojekten.

Hamburg, 14.10.05 - Ein ERP-/PPS- System muss sich in erster Linie an der Planungsgenauigkeit und der dahinter stehenden Planungsphilosophie messen lassen. Trotz der tief greifenden Veränderungen in den Unternehmensnetzwerken und bei den Kundenanforderungen hatte sich die der Ressourcenplanung zugrunde liegende Philosophie in den letzten 20 Jahren im Kern nicht wesentlich weiterentwickelt. Ein wesentlicher Nachteil traditioneller Planungsansätze besteht in den teilweise unberücksichtigt gelassenen Determinanten. Manufacturing Resource Planning Ansätze (MRP II) bilden vielfach noch die Basis der Produktionsplanung in mittelständischen Betrieben. Dabei werden Annahmen zugrunde gelegt, die mit der Realität nur bedingt übereinstimmen. Beispielsweise wird die tatsächliche Verfügbarkeit von Ressourcen durch die nacheinander erfolgende Abarbeitung der unterschiedlichen Planungsschritte (stufenweise Sukzessivplanung, ein Planungsergebnis dient als Grundlage für weitere Stufen) nicht oder nur bedingt berücksichtigt. Darüber hinaus wird zumeist bei der Termin- und Kapazitätsplanung gegen unbegrenzte Kapazitäten geplant und von festen Vorlaufzeiten ausgegangen. Ad-hoc-Planungen sind ebenfalls nicht möglich.

An dieser Stelle setzt die Konzeption von APS-Systemen (Advanced Planning and Scheduling) an, die so eine wirksame Unterstützung der Prozesse in der Produktionsplanung- und Steuerung ermöglichen. Engpässe und Einschränkungen z.B. von Transportmitteln, Kapazitäten oder Materialbeständen können über die gesamte Supply Chain hinweg identifiziert und im Interesse eines größtmöglichen Durchsatzes berücksichtigt werden. APS trägt dazu bei, dass einerseits die gestiegenen Anforderungen in puncto Flexibilität (z.B. auftragsbezogene Fertigung), Termintreue und optimale Ressourcen- und Kapazitätsauslastung erfüllt werden sowie andererseits niedrige Bestände, kurze Durchlaufzeiten und minimale Kosten gewährleistet bleiben.

Im Bereich der Fertigungsplanung werden durch die Nachfrageveränderungen und den zunehmenden Preisdruck in den letzten Jahren statt hoher Stückzahlen vermehrt variantenbezogene Kleinserien, individuelle Einzelaufträge oder Einmalaufträge mit Losgröße 1 von den Kunden in vielen Branchen gefordert. Damit müssen moderne Planungssysteme (z.B. APS) im Sinne einer Multiressourcenplanung möglichst alle vorhandenen Ressourcen und Aufträge berücksichtigen, optimieren und synchronisieren. Dies ermöglicht speziell in auftragsorientierten Fertigungsumgebungen eine realistische Ermittlung der Liefertermine (auch auf spontane Anforderung hin) unter Berücksichtigung aller relevanten Planungsparameter. Ebenso können Durchlaufzeiten verringert und ein proaktives Bestandsmanagement gewährleistet werden.

Die von SoftSelect befragten IT-Entscheider gaben hinsichtlich ihrer Prioritäten und Wünsche für mittelfristig angestrebte Verbesserungen im eigenen Unternehmen folgende 10 Merkmale (Mehrfachnennungen) am häufigsten an:



Die in der Studie untersuchten Lösungen bieten dem Anwender funktional ein zufriedenstellendes bis sehr hohes Leistungsniveau. Beispielsweise unterstützen mehr als 85% aller Lösungen fast alle klassischen Fertigungsarten. Ausnahmen bilden lediglich die Prozessfertigung mit einer Abdeckung von 57,1% und die Fließfertigung mit 77,1%.

Die komplette SoftTrend Studie 239 umfasst ca. 70 Seiten und ist zu einem Preis von 50 Euro zzgl. MwSt. und Versand unter www.softselect.de online oder per E-Mail an marketing@softselect.de zu bestellen.

SoftSelect:

Die Hamburger Unternehmensberatung SoftSelect GmbH hat sich mit ihren Dienstleistungen auf das Umfeld der Informationstechnologie spezialisiert. Zum Tätigkeitsgebiet gehört neben der Veröffentlichung von Studien und Marktübersichten zu ausgewählten Softwarethemen sowie dem Management-Consulting vor allem die neutrale Beratung bei der Auswahl von Geschäftsapplikationen. Hierzu bietet das Unternehmen neben der persönlichen Durchführung von Beratungsprojekten eine herstellernerneutrale Software- und Serviceauswahl mittels der Matching-Plattform www.softselect.de im Internet an.

Kontakt:

SoftSelect GmbH
 Frau Spielmann
 Oeverseestr. 10-12
 D-22769 Hamburg
 Telefon: (040) 870 875 – 0 - Telefax: (040) 870 875 – 55
 E-Mail: marketing@softselect.de - Web: www.softselect.de



SoftTrend 239 PPS 2005: Hersteller- und Produktliste

| Firma | Produkt | Internet |
|--|--|--|
| ABAS Software AG | abas-Business-Software | www.abas.de |
| ABS Systemberatung OHG | ABS | www.abs.org |
| ALPHA Business Solutions AG | proALPHA | www.abs-ag.de |
| AP Automation + Productivity AG | P2plus | www.ap-ag.de |
| Bäurer GmbH | b2 | www.baeurer.de |
| C.I.S. Cross Industrie Software AG | Semiramis | www.semiramis.com |
| command ag | oxaion | www.oxaion.de |
| DELTA BARTH Systemhaus GmbH | DELECO | www.debas.de |
| ELDICON Systemhaus GmbH | WEST System | www.eldicon.de |
| Exact Software GmbH | Exact Globe 2003 Enterprise | www.exactsoftware.de |
| FAUSER AG | JobDISPO ERP/MES/MDC | www.fausser.de |
| Fujitsu Glovia International | glovia.com | www.glovia.com |
| Geovision GmbH & Co. KG | BIOS-2000 | www.geovision.de |
| godesys AG | SO: BUSINESS SOFTWARE | www.godesys.de |
| hinrichs+müller GmbH | AMS++ | www.hinrichs-mueller.de |
| IAS Industrial Application Software GmbH | CANIAS-ERP | www.canias.de |
| IFS Deutschland GmbH & CO. KG | IFS Applications | www.ifsworld.com/de |
| Infor Global Solutions GmbH | Infor COM | www.infor.de |
| Intentia Deutschland GmbH | Intentia Application Suite | www.intentia.de |
| Mesonic Software GmbH | Corporate WINline PROD PRO | www.mesonic.de |
| Microsoft Deutschland GmbH | Microsoft Axapta / Microsoft Navision | www.microsoft.com/germany/businesssolutions |
| myfactory Software GmbH | myfactory.PPS | www.myfactory.de |
| ORACLE Deutschland GmbH | Oracle E-Business Suite / JD Edwards EnterpriseOne | www.oracle.de |
| ORDAT GmbH & Co. KG | FOSS | www.ordat.de |
| PITSS GmbH | PITSS.ERP | www.pitss.de |
| PLANAT GmbH | FEPA | www.planat.de |
| PSIPENTA Software Systems GmbH | PSIPENTA.COM | www.psipenta.de |
| SoftM Software und Beratung AG | SoftM Suite | www.softm.de |
| SSA Global GmbH | SSA ERP LN | www.ssaglobal.de |
| Steeb Anwendungssysteme GmbH | mySAP ERP | www.steeb.de |
| Syslog GmbH | Syslog-PPS | www.syslog.de |
| Wassermann AG | wayRTS (Real Time Simulation) / waySCS (Supply Chain Simulation) | www.wassermann.de |